



# CapaSol RapidGrund

Tiefeindringende, tropfgehemmte Spezialgrundierung, optimiert für die Rollverarbeitung



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Transparente Grundierung zur Egalisierung fester, poröser Untergründe, die stark oder ungleichmäßig saugen.

Ausgezeichnet geeignet zur Behandlung von porigen, saugenden Untergründen wie Putzen, Mauerwerk, Porenbeton, Natursteinen und Gipsplatten (GK-Platten) sowie Beton, Leichtbeton, Mörtel und Spachtelmassen.

CapaSol RapidGrund eignet sich hervorragend für die rationelle Rollverarbeitung.

Eigenschaften

- Tropfgehemmte Rollverarbeitung oder Airless-Spritzauftrag möglich
- Konservierungsmittelfrei
- Sehr gut verfestigend
- Offenzeitverlängernd
- Wasserverdünnbar

Materialbasis

Modifizierte, wässrige Kunststoffdispersion nach DIN 55945

Verpackung/Gebindegrößen

2,5 l, 10 l

Farbtöne

Transparent

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.

Technische Daten

- Dichte: ca. 1,1 g/cm<sup>3</sup>

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+
(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet				

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. Für die Untergrundvorbehandlung bitte auch unsere Technische Information Nr. 650 "Untergründe und deren Vorbehandlung" beachten.



## TECHNISCHE INFORMATION NR. 647

Untergrundvorbereitung	<b>Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten &lt; 0,5 mm:</b> Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&Lackierer Merkblatt Nr. 2 -9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz. Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.
Auftragsverfahren	Ideal für die Rollverarbeitung. Das Aufbringen mit dem Airless-Gerät, Pinsel, Bürste sind ebenfalls möglich. Vor der Verarbeitung kurz aufrühren.
Verdünnung	Falls erforderlich mit bis zu 2 Teilen Wasser verdünnen. Bei Verdünnung wird die Rollverarbeitung nicht empfohlen.
Beschichtungsaufbau	Optimal ist die unverdünnte Verarbeitung mit der Rolle.  Die verdünnte Variante kann bei voller Sättigung des Untergrundes nass in nass mit Bürste, Flächenstreicher oder Pinsel aufgetragen werden. Die Grundierung darf keinen geschlossenen, glänzenden Film bilden.
Verbrauch	Je nach Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes ca. 50–200 ml/m <sup>2</sup> . Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung: Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. +8 °C bis max. +30 °C.
Trocknung/Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Stunden überarbeitbar.  Bei niedrigeren Temperaturen entsprechend längere Trockenzeiten einhalten.
Werkzeuge	Mit der Rolle (Polyamidfloor 13-15 mm), Pinsel oder Bürste möglich.
Werkzeugreinigung	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Airlessauftrag	Spritzwinkel: 60° Düse: 0,029" Spritzdruck: 50 bar
Hinweis	CapaSol RapidGrund ist nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Abdeckmaßnahmen: Angrenzende Flächen, insbesondere Glas, Keramik und Klinker, sorgfältig abdecken, da das Produkt die Oberfläche angreifen kann.

## Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Bei Spritzverarbeitung Gesichtsmaske mit Partikelfilter P2 gegen Sprühnebel benutzen. Ergänzend ist die aktuelle Technische Information zu diesem Produkt und dessen Verarbeitung auf <a href="http://www.caparol.de">www.caparol.de</a> zu beachten.
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. < 1 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	GISCODE: BSW10
Deklaration der Inhaltsstoffe	Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie 01: Alkaliwasserglas, Polyacrylatharz, Wasser, Additive.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: <a href="mailto:kundenservicecenter@caparol.de">kundenservicecenter@caparol.de</a>

### Technische Information Nr. 647 · Stand: März 2021

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).